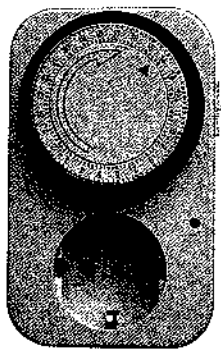


Bedienungsanleitung für:

Elektromechanische Zeitschaltuhr



Art.-Nr.: 45-19701
Code: 875715
(45-19701 02 / TG-14
(Farbe: weiß)

Art.-Nr.: 45-19709
Code: 875720
(45-19709 02 / TG-14
(Farbe: silber-grau)



Achtung:

Das an die Zeitschaltuhr angeschlossene Gerät muss angestellt sein, damit die Zeitschaltuhr dieses entsprechend der Programmierungen schalten kann.

Produktmerkmale

- Elektromechanische Zeitschaltuhr für die Steckdose
- mit 24-h-Tagesprogramm
- mit EIN/AUS-Schalter
- Kontrollleuchte
- mit Kindersicherung
- kürzeste Schaltzeit 15 Minuten (4 Schaltungen pro Stunde, 96 Schaltungen pro Tag)
- für trockene Innenräume

Mit der elektromechanischen Zeitschaltuhr können Sie Ihre Geräte ein- oder ausschalten, indem Sie die Zeitschaltuhr individuell programmieren. Die elektromechanische Zeitschaltuhr ist ausschließlich für den Betrieb in trockenen und geschlossenen Innenräumen geeignet.

Eine Zeitschaltuhr eignet sich zur Energieeinsparung und zur Automatisierung. Sie kann auch als ergänzender Schutz vor Einbrüchen eingesetzt werden, da durch das EIN/AUS-Schalten von Leuchten einem potentiellen Einbrecher möglicherweise der Eindruck vermittelt werden kann, dass jemand anwesend ist.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme der Zeitschaltuhr sorgfältig durch. Bewahren Sie diese unbedingt auf, damit Sie später etwas nachlesen können. Bei der Weitergabe des Produktes geben Sie auch die Bedienungsanleitung mit, da diese Bestandteil des Produkts ist. Die Sicherheits- und Bedienungshinweise müssen unbedingt beachtet werden.

Die Zeitschaltuhr ist ausschließlich für das Ein- und Ausschalten von elektrischen Verbrauchern (z.B. Leuchten oder Elektrogeräte) im trockenen Innenbereich geeignet und nicht für eine gewerbliche Nutzung vorgesehen. Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise (bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr durch elektrische Stromstöße, Feuer u.ä.):

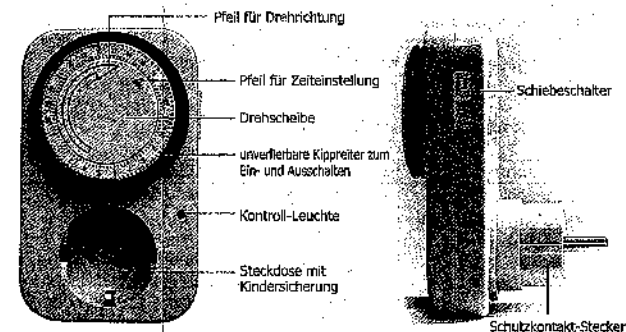
- Dieses Produkt und das Verpackungsmaterial sind kein Spielzeug und gehören nicht in Kinderhände.
- Stecken Sie die Zeitschaltuhr nur in leicht zugängliche Steckdosen, um diese im Notfall schnell trennen zu können!
- Die maximal zulässige Gesamtleistung der angeschlossenen Geräte darf 3500W nicht übersteigen.
- Geräte, die einer Aufsichtspflicht während des Betriebs unterliegen (z.B. Heizstrahler oder Bügelautomaten), dürfen nicht angeschlossen werden, da diese unbeaufsichtigt gefährlich sind. Alle Geräte, von denen ohne Beaufsichtigung eine Brandgefahr ausgeht, dürfen niemals über eine Zeitschaltuhr betrieben werden.
- Schwere Stecker-Netzgeräte dürfen nicht an die Zeitschaltuhr angeschlossen werden, da möglicherweise die Steckkontakte der Wandsteckdose (Schutzkontaktsteckdose) durch das Gewicht überlastet werden könnten. Weiterhin sind Vibrationen, mechanische Einwirkungen, magnetische und elektromagnetische Felder sowie Feuchtigkeit, Nässe und Staubeinwirkung zu vermeiden.
- Schließen Sie die Zeitschaltuhr nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose (230 V AC/50Hz) an, die zu den technischen Daten dieser passt (siehe Technische Daten).
- Setzen Sie keine zusätzliche Kindersicherung in die Steckdose der Zeitschaltuhr ein, damit die Verbindung des angeschlossenen Verbrauchers zur Zeitschaltuhr nicht beeinträchtigt wird.
- Die Verwendung von Verlängerungskabeln zum Anschluss der Zeitschaltuhr ist nicht erlaubt.
- Beachten Sie unbedingt die technischen Daten und die Bedienungsanleitung der Geräte/Leuchten, die mit der Zeitschaltuhr geschaltet werden sollen.
- Zeitschaltuhren dürfen nicht abgedeckt betrieben werden.
- Die Zeitschaltuhr ist nur zur Verwendung in trockenen Räumen geeignet.
- Das Hintereinanderschalten von Zeitschaltuhren ist nicht erlaubt.
- Die Zeitschaltuhr und der angeschlossene Verbraucher sind nur bei gezogenem Stecker spannungsfrei.
- Bei Beschädigungen oder Fehlfunktionen darf die Zeitschaltuhr nicht mehr benutzt werden. Schalten Sie zuerst die Steckdose, an der die Zeitschaltuhr angeschlossen ist, aus. Erst danach können Sie die Zeitschaltuhr berühren.
- Das Berühren der Zeitschaltuhr mit nassen Händen ist nicht erlaubt.
- Das Öffnen bzw. der Umbau der Zeitschaltuhr ist nicht erlaubt.
- Vor der Reinigung der Zeitschaltuhr bzw. des angeschlossenen Verbrauchers sind diese aus der Steckdose zu ziehen.
- Die Zeitschaltuhr darf keiner direkten Sonneneinstrahlung bzw. großen Hitze ausgesetzt werden.
- Reparaturen dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt vorgenommen werden (siehe Gewährleistung).

Inbetriebnahme

Bitte beachten Sie, dass die Drehscheibe nur in Pfeilrichtung gedreht werden darf. Die Kippreiter können mit einem spitzen Gegenstand (z.B. mit einem Stift oder mit einem kleinen Schraubendreher) hinein bzw. heraus gedrückt werden.

Auf dem äußeren Rand der Einstellscheibe befinden sich Zahlen von 1 bis 24, die der Uhrzeit entsprechen (ähnlich: Ziffernblatt einer Uhr). Innerhalb von 24 Stunden dreht sich die Scheibe einmal um 360°. Durch kleine Striche ist jede Stunde nochmals in 15 Minuten aufgeteilt. Für jede Zeitperiode mit 15 Minuten gibt es einen unverlierbaren Kippreiter zum Ein- und Ausschalten. Pro Stunde können Sie maximal vier Schaltvorgänge (je zwei Mal AN bzw. AUS) einstellen.

Bedienelemente



1. Einstellung der Uhrzeit:

Zur Zeiteinstellung drehen Sie die Drehscheibe der Zeitschaltuhr in Pfeilrichtung, bis die aktuelle Zeit an dem kleinen Pfeil für die Zeiteinstellung abgelesen werden kann. Nachdem Sie die Zeitschaltuhr in die Steckdose gesteckt haben, dreht sich die Drehscheibe mit Hilfe des kleinen integrierten Synchronmotors kaum wahrnehmbar mit. Der Pfeil für die Zeiteinstellung zeigt dann immer die aktuelle Zeit an.


Beispiel:

Falls der Pfeil für die Zeiteinstellung auf die Zahl 20 zeigt, ist die eingestellte Zeit 20:00 Uhr. Diese Zeit muss der aktuellen Uhrzeit entsprechen. Falls die Zeitschaltuhr aus der Steckdose gezogen wird, kann der Synchronmotor nicht mehr mit Strom versorgt werden und bleibt stehen. Die Zeitschaltuhr ist außer Funktion.

2. Einstellung der gewünschten Schaltzeit:

Die Kipphebel, die sich am äußeren Rand des Einstellrades befinden, müssen alle nach oben gedrückt sein (diese Einstellung bedeutet, dass die Leuchte/das Gerät ausgestellt ist). Zur Einstellung der gewünschten Einschaltzeit der Leuchte/des Gerätes drücken Sie bitte die Kipphebel nach unten. Wenn Sie zum Beispiel eine Leuchte um 10:00 Uhr ein und um 12:00 Uhr wieder ausschalten möchten, müssen Sie alle Kipphebel zwischen der Zahl 10 und der Zahl 12 nach unten drücken.

Da die kürzeste Schaltzeit 15 Minuten ist, können Sie pro Stunde maximal 2 Mal die angeschlossene Leuchte/das angeschlossene Gerät an- und ausschalten. Sobald Sie den Stecker der Leuchte/des Gerätes in die Zeitschaltuhr gesteckt haben, beginnt der Schaltvorgang gemäß vorgenommener Programmierung.

Achtung: Die Lampe/das Gerät muss eingeschaltet sein und der seitliche Schiebescalter an der Zeitschaltuhr muss nach unten gedrückt sein, damit das Uhrensymboll  sichtbar ist.

3. Gebrauch:

Nach der Einstellung der aktuellen Uhrzeit und der gewünschten Schaltzeit stecken Sie die Zeitschaltuhr in die geeignete Schutzkontaktsteckdose und den Verbraucher in die Steckdose der Zeitschaltuhr. Schalten Sie den Verbraucher ein.

4. Nützliche Hinweise:

Falls Sie die Zeitschaltuhr aus der Steckdose ziehen bzw. bei einem Stromausfall wird aufgrund der fehlenden Stromversorgung die Drehscheibe und damit die Uhrzeit stehen bleiben.

Nach Wiederherstellung der Stromversorgung dreht sich die Drehscheibe zwar wieder, allerdings stellt sich die Uhr nicht automatisch neu ein. Daher ist eine regelmäßige Überprüfung der eingestellten Uhrzeit mit der aktuellen Uhrzeit sinnvoll.

Wenn die Kipphebel nach unten gedrückt sind, fließt Strom und der angeschlossene Verbraucher wird sich zur gewünschten Zeit einschalten bzw. ist eingeschaltet. Die rote Kontrollleuchte zeigt die Funktion an. Bei nach oben gedrückten Kipphebeln ist der Stromfluss unterbrochen und der angeschlossene Verbraucher wird zur gewünschten Zeit ausgeschaltet bzw. ist ausgeschaltet. Die Kontrolllampe leuchtet nicht.

Fehlfunktionen und Problemlösungen

Fehlerbeschreibung	Ursache und Problemlösung
Das angeschlossene Gerät schaltet sich nicht ein	<ul style="list-style-type: none">- Ist das angeschlossene Gerät aus: dieses Einschalten- Ist die Stromzufuhr nicht gewährleistet: Steckdose und Zeitschaltuhr überprüfen- Sind die Kippreiter nach oben gedrückt: Einschaltzeit durch Herunterdrücken der Kippreiter einstellen
Das angeschlossene Gerät schaltet sich zur falschen Uhrzeit an bzw. aus	<ul style="list-style-type: none">- Ist die eingestellte Uhrzeit nicht korrekt: aktuelle Uhrzeit einstellen- Gab es einen Stromausfall bzw. wurde die Sommer-/Winterzeit umgestellt: aktuelle Uhrzeit einstellen

Wartung und Pflege

Vor der Reinigung der Zeitschaltuhr bzw. des angeschlossenen Verbrauchers ziehen Sie bitte die Zeitschaltuhr aus der Steckdose, damit die Stromzufuhr unterbrochen wird.

Verwenden Sie zur Reinigung keine chemischen oder scheuemenden Reinigungsmittel, sondern säubern Sie die Zeitschaltuhr mit einem weichen und trockenen Tuch. Verwenden Sie kein Wasser bzw. kein feuchtes Tuch.

Technische Daten:

Nennspannung: 220 - 240V~
Nennstrom: 16(2)A
Nennfrequenz: 50Hz
Max. Anschlussleistung: 3500 W (max.)
Umgebungstemperatur: -0°C bis + 55°C
Schutzklasse: I
Schutzart: IP20

Gewährleistung

2 Jahre gegen Material- und Fabrikationsfehler ab Kaufdatum. Ein fehlerhaftes Gerät ist bei dem Händler zu reklamieren, bei dem dieses gekauft wurde. Bitte legen Sie dem reklamierten Gerät unbedingt den Kaufbeleg und eine Fehlerbeschreibung bei. Im Rahmen der Gewährleistungsabwicklung behalten wir uns eine Überprüfung des Geräts durch unsere Abteilung Qualitätsprüfung vor. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Fehler bzw. Mängel aufgrund unsachgemäßen Einbaus bzw. Verwendung.

Entsorgung

Entsorgen Sie die Zeitschaltuhr nicht über den Hausmüll.



Gemäß europäischer Richtlinie 02/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Der Eigentümer des Elektrogerätes ist zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle (örtliche Sammelstelle für Elektrogeräte, z. B. Wertstoffhof) überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne des nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Hergestellt für:

Tele-Sound GmbH
Bronzestr. 7
33415 Verl
Germany

Tel.: +49(0)5246-924666

Fax: +49(0)5246-924699

Internet: www.ts-electronic.de

E-mail: info@ts-electronic.de

(06/2018)